

Hausordnung der Wohngruppe Schönberg

Das Zusammenleben der Jugendlichen in unserer Wohngruppe wird durch die Hausordnung geregelt. Dadurch wird ein zufriedenstellender Aufenthalt für jede/n Einzelne/ in der Gruppe gewährleistet. Es ist wichtig, daß sich jedes Mitglied der Wohngemeinschaft an bestimmte im folgenden benannte Vorgaben und Regeln hält.

Drogenmißbrauch in jeglicher Form wie Alkohol, harte und weiche legale und illegale Drogen, Tabletten ist verboten.

Gewalt, sowie deren Androhung untereinander und Zerstörung von Sachen werden nicht geduldet.

Rauchen ist in der gesamten Einrichtung verboten. Für 18-Jährige ist das Rauchen an dafür ausgewiesenen Plätzen erlaubt.

Schule und Ausbildung

Jede/r Jugendliche befindet sich in der Schul- oder Berufsausbildung, bzw. geht einer geregelten Tätigkeit nach. Die Wohngruppe Schönberg bietet für Jugendliche ohne Schul- oder Lehrgangplatz das Schul- und Lernprojekt an. Der regelmäßige Besuch ist verpflichtend. Eine regelmäßige Hausaufgabenzeit ist täglich (Mo-Fr) von 14.15 - 15.00 Uhr. Im Sommer von 13.30 - 15.00.

Ausgang

Die Ausgangszeiten orientieren sich am Jugendschutzgesetz. Änderungen hängen vom Verhalten des / der Jugendlichen ab und werden von den MitarbeiterInnen beschlossen.

Regeln der Jugendwohngruppe 12-13 Jahre	Fr/Sa		
	Schule	Wochenende	Ferien
Ausgangszeit	19.00	20.00	20.00
Besuch bis	20.00	21.00	21.00
Auf dem Zimmer sein	21.00	22.00	22.00
Licht aus	21.30	22.30	22.30

14-15 Jahre	Fr./Sa		
	Schule	Wochenende	Ferien
Ausgangszeit	21.00	22.00	22.00
Besuche bis	21.00	22.00	22.00
Auf dem Zimmer sein	22.00	22.00	23.00
Licht aus	22.30	23.30	23.30

16 Jahre	Fr /Sa		
	Schule	Wochenende	Ferien
Ausgangszeit	22.00	23.00	23.00
Besuche bis	22.00	22.30	22.30
Auf dem Zimmer sein	22.00	23.30	23.30
Licht aus	22.30	24.00	24.00

17-18 Jahre	Fr /Sa		
	Schule	Wochenende	Ferien
Ausgangszeit	22.00	24.00	24.00
Besuche bis	22.00	23.00	23.00
Auf dem Zimmer sein	22.00	24.00	24.00
Licht aus	22.30	00.30	00.30

Nachtruhe

Ab 21.00 Uhr verhält sich jede/r so rücksichtsvoll und leise, daß niemand durch Lärm am Schlafen gehindert wird, das heißt z. B. Radio auf Zimmerlautstärke, nicht mehr baden / duschen, durchs Treppenhaus rennen, Essen kochen und keine Wäsche waschen usw.

Besuche

Die/der Jugendliche kann werktags ab 16.00 Uhr, am Wochenende (Sa/So) ab 10.00 Uhr Besuch empfangen (bis zu 2 Personen). Dieser hat sich ebenso an die Hausordnung zu halten (An- und Abmelden); dafür ist die/der jeweilige Gastgeber/in verantwortlich. Besuche sollen spätestens 2 -3 Stunden vorher angekündigt werden.

Besuche bei Übernachtungen sollen bis 20.00 Uhr in der Wohngruppe sein. Für die Übernachtungsmöglichkeit (Matratze u.ä.) muß der Jugendliche rechtzeitig sorgen.

Heimfahrten

Jede/r Jugendliche kann 1 – 2 mal monatlich heimfahren, Verpflichtungen im Haus müssen vor Antritt der Fahrt erledigt sein. Wochenendheimfahrten werden im Hilfeplangespräch festgelegt und müssen vorher in der Gruppenbesprechung angekündigt werden.

Zimmer

Jede/r Jugendliche hat in der Regel ein eigenes Zimmer, das individuell gestaltet werden darf.

Ein eigenes TV-Gerät auf dem Zimmer ist nicht gestattet, ebenso keine PCs.

Größere Veränderungen, wie Bohren, Streichen usw. sind mit den MitarbeiterInnen abzusprechen.

Das Inventar, einschließlich der Türen und Fenster, ist sorgfältig zu behandeln. Für Beschädigungen kommt der/die Jugendliche selbst auf. Damit das Zimmer in einem wohnlichen Zustand bleibt, muß es 1x wöchentlich von der/die Jugendlichen sauber gemacht werden (Freitags bis 17.30 Uhr), was von den Betreuern überprüft wird.

Beim Auszug ist das Zimmer in ordentlichem Zustand zu hinterlassen.

Für die Aushändigung des Zimmerschlüssels wird ein Schlüsselpfand in Höhe von 30€ einbehalten.

TV - Zeiten

Schule	Samstag	Sonntag	Ferien
16.00-22.00	13.00-24.00	13.00-22.00	15.00-23.00

Bei längeren Sendungen ist dies mit den Betreuern abzusprechen.
Die Zeiten orientieren sich an der Altersstruktur der Gruppe

Die PC-Zeiten orientieren sich an den TV-Zeiten.

Spielkonsolen sollen in den Zimmern aufbewahrt werden, um zu verhindern, daß die Geräte zerstört oder geklaut werden. Die Spielzeiten sind zwischen 16.00 und 17.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr.

Es dürfen nur Spiele mit Alters-gemäßer Freigabe gespielt werden. Spiele mit einer Freigabe ab 18 Jahren sind grundsätzlich in unserer Jugendhilfeeinrichtung verboten. Die BetreuerInnen behalten sich vor, Spiele, die Gewalt, Pornographie und Kriminalität verharmlosen oder verherrlichen, einzuziehen.

Flure

In den Fluren dürfen keine Möbelstücke, Säcke oder dergleichen abgestellt werden, da die Flure bei einem Brand als Fluchtweg dienen.

Rauchen

Jugendliche unter 18Jahren ist das Rauchen nicht erlaubt.

Im ganzen Haus besteht Rauchverbot.

Kerzen

Kerzen und offenes Licht auf den Zimmern ist nicht erlaubt, in feuerfesten Untersetzern können Teelichter benutzt werden.

Wäsche

Der/die Jugendliche ist für die Reinigung der eigenen Wäsche selbst verantwortlich und wird bei Bedarf von den MitarbeiterInnen unterstützt.

Das Waschmittel wird von den Betreuern an den Waschtagen dem jeweiligen Jugendlichen ausgegeben.

Die letzte Maschine Wäsche soll um 18.00 eingeschaltet werden und der Trockner um 20.00.

Bis 22.00 Uhr ist das Bad aufgeräumt, die Waschmaschine und der Trockner gesäubert und wird vom Diensthabenden Betreuer kontrolliert und erhält den Badschlüssel zurück.

Haustiere

Haustierhaltung ist nicht möglich.

Taschengeld

Jede/r Jugendliche erhält Taschengeld und Kleidergeld. Die Auszahlung wird individuell bzw. gegebenenfalls in Absprache mit den BetreuerInnen abgestimmt. Die Auszahlung erfolgt nur über die BezugsbetreuerInnen.

Gruppenkasse

Die Gruppenkasse steht für gemeinsame Gruppen - Freizeitaktivitäten zur Verfügung; eine Selbstbeteiligung wird bei Bedarf erhoben.

Gruppenbesprechung

Die Gruppenbesprechung findet jede Woche verpflichtend für alle Jugendliche statt. Sie ist als „Forum der Jugendlichen“ zu verstehen. Hier werden anfallende Fragen des Zusammenlebens besprochen, Vereinbarungen getroffen, Unternehmungen geplant und vieles mehr.

Mitarbeit im Haus

Im täglichen Wechsel erledigt ein/e Jugendliche/r den Küchendienst, das heißt kochen, Tisch decken, abräumen, große Töpfe u.ä. spülen, die Spülmaschine einräumen, Küche aufräumen und putzen, Müll entsorgen und zum Schluß die Spülmaschine ausräumen. Dies alles wird mit Hilfe der Hauswirtschafterin oder eines Betreuers zusammen erledigt.

Was gekocht wird, entscheidet die/der Jugendliche mit der Hauswirtschafterin zusammen. Der Essensplan wird wöchentlich gemeinsam in der Gruppenbesprechung erstellt.

Die gemeinschaftlichen genutzten Räume werden im wöchentlichen Wechsel von den Jugendlichen an den Samstagen bis 15.00 Uhr geputzt., das Wohnzimmer soll bis 13.00 geputzt sein.

Mahlzeiten

Für das Frühstück sorgen die MitarbeiterInnen.

Werktags kochen die Jugendlichen abends, am Wochenende Mittags.

Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen. Mit frühzeitiger Ankündigung (bis 16.00 Uhr) kann sich jede/r Jugendliche 2 x die Woche vom Essen abmelden.

Da wir um 18.00 Uhr ein gemeinsames warmes Essen einnehmen, soll ab 16.00 Uhr kein Essen in der Küche zusätzlich mehr zubereitet werden.

Am Samstag kann zwischen 18.00 und 19.30 Uhr gekocht werden, die Küche ist bis 20.00 Uhr zu säubern.

Veränderungen

Ergänzungen und Änderungen dieser Hausordnung können mit den BetreuerInnen in der Gruppenbesprechung besprochen werden und werden im Team entschieden.

Bensheim-Schönberg, den 09.06.2011